

# HILFE BEI GEWALTERFAHRUNG

## TIPPS FÜR JUGENDLICHE BEI GEWALTERFAHRUNG

### Damit sich was ändert!

Es kann sein, dass sich deine Freundin oder dein Freund an dich wendet, um von Gewalterlebnissen im nahen Umfeld zu erzählen. Denn oft sucht ihr zuerst Gleichaltrige, um über eure Probleme zu sprechen.

Wenn du also auf diese Weise ins Vertrauen gezogen wirst, kannst du nicht davon ausgehen, dass deine Freundin oder dein Freund schon Erwachsene informiert hat oder sonst irgendwie Hilfe oder Unterstützung bekommt.

### Jetzt sind dein Mut deine Zivilcourage gefragt!

Du kannst helfen, indem du Verständnis zeigst und weitergibst, was du hier gelernt hast:

- ▶ Kein Kind oder Jugendlicher hat Schuld, wenn Erwachsene oder andere Jugendliche Gewalt anwenden.
- ▶ In Familien und Beziehungen, in denen es zu Gewalt kommt, brauchen die Gewalttätigen und die betroffenen Kinder und Jugendlichen spezielle Hilfe und Unterstützung.
- ▶ Ihr könnt die kostenlose Nummer gegen Kummer (0800 1110333, montags bis freitags von 14 - 20 Uhr) anrufen oder eine online-Beratung speziell für Mädchen und Jungen nutzen: [www.kids-hotline.de](http://www.kids-hotline.de)
- ▶ Um persönliche Hilfe zu bekommen, kannst du mit deiner Freundin oder deinem Freund erst einmal auch eine Person ansprechen, zu der ihr Vertrauen habt. Diese sollte dann in Absprache mit deiner Freundin oder deinem Freund den Kontakt zu einer Gewaltberatungsstelle oder Fachleuten vom Jugendamt herstellen. Diese Profis können gezielt helfen und behandeln die Informationen vertraulich.
- ▶ Ist die Situation sehr gefährlich, kommt sofort die Polizei zu Hilfe, wenn sie über die Polizei-Notrufnummer 110 angerufen wird. Die Polizei kann die Gewalt erst einmal stoppen. Und sie sagt den Erwachsenen auch, dass sie Fachleute informiert, die helfen können.

Herausgegeben vom Runden Tisch gegen Gewalt in der Familie,  
Kontakt: Frau Tatge, Telefon 04131 8306-2309